



Checkliste Teil 3: Ergänzende betriebsärztliche Fragen zur Individualprävention

(Beachtung informationeller Selbstbestimmung und Schweigepflicht)

Arbeitsplatz/Tätigkeit

Checkliste	nein	ja	trifft nicht zu
Beschäftigte/-r beklagt aktuell Hautbeschwerden z. B. bekannte Allergie, offene Hautstellen, Juckreiz, Rötung, trockene Haut, übermäßiges Schwitzen			
Gründe, warum Hautmittel des Betriebes nicht verwendet werden			
Nachgewiesene Sensibilisierung gegenüber Inhaltsstoffen eines der Hautmittel (z. B. Duftstoffe, Konservierungsmittel im Allergiepass eingetragen)			
Offene Hautstellen oder andere Beschwerden bei der Anwendung der Hautmittel			
Beschäftigte/-r verwendet von der Hautärztin oder vom Hautarzt rezeptierte Produkte			
Sonstige Gründe:			
Hautärztliche Empfehlungen sind der oder dem Beschäftigten bekannt			
Hautärztliche Empfehlungen/Behandlungen sind:			
Der Hautzustand verschlechtert sich, wenn diese Hautmittel und Behandlungen nicht angewendet werden			
Sensibilisierung und Allergie			
Beschäftigte/-r hat einen Allergiepass			
In der Hauttestung wurden Sensibilisierungen auf Berufsstoffe festgestellt			
Hiervon kommen folgende Allergene am Arbeitsplatz oder in der PSA vor:			
Beschäftigte/-r wünscht, dass der Betriebsarzt/die Betriebsärztin Kontakt mit dem behandelndem Hautarzt bzw. der Hautärztin aufnimmt.			

.....
Datum

.....
Name, Betriebsarzt/-ärztin

.....
Unterschrift

.....
Name Beschäftigte/-r

.....
Unterschrift